

Maskeradenmotto in Wieren:  
**Nicht Kölle, nicht Mainz – Wieren ist die Nr. 1**



Das Motto „Nicht Kölle, nicht Mainz – Wieren ist die Nr. 1“ der dreitägigen Maskerade des TuS Wieren und seiner Prinzen- garde im Gasthaus „Alt Wieren“ war recht keck gewählt. Vor 25 Jahren als Ingrid und Herbert Hansen Prinzenpaar, bzw. Isabel Meyer und Andreas Schröder Kinderprinzenpaar wurden, lautete das Motto schlicht und einfach nur „Hier kommt Freude auf.“ Aber selbstverständlich kam auch 25 Jahre später bei der 7. Prunksitzung, Preis- und Kindermaskerade in der bunten Narrenhalle bei den Feiern wieder Freude auf. Wie vor schon vor 50 Jahren bei Charlotte und Joachim Zimmermann (Drogistenehepaar in Wieren an der Hauptstraße) als 4. Prinzenpaar von Wieren, mussten jetzt Dagmar, „Daggi, die sportive Fitnessbiene“ und Mathias, „Matze, der Spontanentertainer“ (Schulze) bzw. das Kinderprinzenpaar Nathalie Bohn, die „Wasserratte“ und Timo Püffel, der „Torjäger“ Narrenkappe und Zepter an das bereits 54. Prinzenpaar der Prinzen- garde im TuS Wieren bzw. das 45. Wierener Kinderprinzenpaar weiterreichen. Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr: Auf die drei tollen Tage folgte direkt der Rosenmontag. Für die Prinzen- garde traditionell ein weiterer Sitzungstermin, also statt der drei tollen Tage 2008 sogar vier tolle Tage. Na ja, bis zum 11.11. haben die Narren ja nun Gelegenheit sich auszuruhen.



Bereits 1974 war Mathias Schulze mit Ute Lindloff Kinderprinz in Wieren, jetzt dankte er als „Matze, der Spontanentertainer“ nach einem närrischen Regentschaftsjahr als Prinz mit seiner Prinzessin „Daggie, die sportive Fitnessbiene“ ab.



Vor 50 Jahren waren Charlotte und Joachim Zimmermann das Prinzenpaar in Wieren. Sie wurden von Franz Schulz (rechts) proklamiert.